

Hochfest Christkönig

Krönender Abschluss des Kirchenjahres

Ergolding. In St. Peter wurde am vergangenen Sonntag das Christkönigsfest feierlich begangen. Dies ist das letzte Fest im Kirchenjahr - wie Pfarrer Josef Vilsmeier deutlich machte.



Schon in den Kyrierufen wurde Jesus Christus als König begrüßt. Die Lieder zwischen den Lesungen und darüber hinaus griffen ebenso das Thema auf wie das Evangelium selbst. Kirchenmusikerin Maria Hammerl hatte die Liedauswahl getroffen und die musikalische Gestaltung übernommen. Pfarrer Josef Vilsmeier legte die Jesusworte aus dem Matthäusevangelium aus bzw. übertrug sie auf unsere heutige Lebenswelt. Der damit verbundene Appell legte der Gottesdienstgemeinde nahe, Liebe und Fürsorge den Mitmenschen entgegenzubringen. Schließlich sei es nicht egal, was wir im Leben tun würden. Das Evangelium stellte klar heraus, dass das, was wir anderen gegenüber an Hilfe geben oder nicht, wir Jesus selbst entgegenbringen. Der Vergleich des Ortspfarrers beein-

druckte Pastoralreferentin Kristiane Köppl besonders: es wäre so wie mit Kindern - wenn jemand einem Kind etwas Gutes tue, freuten sich die Eltern - ebenso aber schmerze es eine Mutter, wenn das eigene Kind verletzt würde. So wäre es auch mit Gott, unserem Vater, der mit den Menschen mitleide, denen es schlecht ginge.

In den Fürbitten wurde gerade dieser gedacht und für sie gebetet.

Neben Lektorin, Pastoralreferentin und Ortspfarrer befanden sich noch die beiden Oberminis im Altarraum und sorgten für den Weihrauch. St. Peter war bis auf den letzten Platz gefüllt, was die Bedeutung und Wertschätzung für dieses Hochfest unterstrich - ein feierliches Ende für das Kirchenjahr! Kurzinformationen zu Christkönig sowie (Dornen-)Krone und Schilfrohr schmückten zudem nach dem Gottesdienst ein Büfenster der Pastoralreferentin.

(Text: Past.ref. Kristiane Köppl / Foto: Past.ref. Kristiane Köppl / 22.11.2020)